

Antrag auf Gewährung von Fördermitteln für die Errichtung von Photovoltaikanlagen auf Vereinsgebäuden nach dem Förderprogramm der Stadt Dortmund vom 01.09.2022

Den Antrag können Sie hier einreichen:

Datum

Stadt Dortmund
Umweltamt
60/5-1
Brückstraße 45
44122 Dortmund

1. Antragstellende Person:

Name:	Vorname:	
Straße Nr.:	PLZ:	Ort:
Telefon:	E-Mail-Adresse:	
Steuernummer:	Finanzamt:	
IBAN:		
BIC:		
Geldinstitut:		
Name Kontoinhaber*in:		

Besteht für dieses Vorhaben eine Vorsteuerabzugsberechtigung?

ja

nein

2. Zu förderndes Objekt

Straße, Hausnummer:	PLZ / Ort:
---------------------	------------

Ich bin/wir sind

Eigentümer*in

Pächter*in/Mieter*in

Der Strombedarf liegt bei ca. _____ kWh/Jahr.

3. Angaben zur Maßnahme

3.1 Voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme:

1. Angebot der Firma:	€
2. Angebot der Firma:	€

3.2 Begründung, falls nur ein Angebot beigelegt wurde:

3.3 Geplanter Baubeginn: _____ Voraussichtliche Fertigstellung: _____

3.4 Wird/wurde diese Maßnahme bereits nach anderen Vorschriften oder anderen Förderprogrammen gefördert oder ist eine solche Förderung beantragt?

nein

ja, folgende Förderungen wurden beantragt und genehmigt (Angabe von Fördermittelgeber und Fördersumme in Euro bzw. Prozent)

3.5 Wurde zu dieser Maßnahme bereits ein Leistungs- oder Liefervertrag abgeschlossen?

ja nein

4. Erklärungen:

4.1 Die Richtlinie der Stadt Dortmund über die Förderung von Photovoltaikanlagen auf Vereinsgebäuden vom 01.09.2022 in der geänderten Fassung vom 12.10.2022 ist mir/uns bekannt und wird von mir als verbindlich anerkannt.

4.2 Ich erkläre, dass ich über alle notwendigen rechtlichen und technischen Genehmigungen (beispielsweise statischer Nachweis, denkmalschutzrechtliche Genehmigung, Baugenehmigung) zur Durchführung der Maßnahme verfüge.

4.3 Mir ist bekannt, dass die Bewilligung des städtischen Zuschusses im Falle falscher oder unvollständiger Angaben oder eines Verstoßes gegen die vorgenannte Richtlinie widerrufen bzw. zurückgenommen werden kann.

4.4 Mir ist ebenfalls bekannt, dass alle eingegangenen Verpflichtungen einem eventuellen Rechtsnachfolgenden zu übertragen sind, wenn das bezuschusste Objekt vor Ablauf der Zweckbindung veräußert bzw. anderweitig verpachtet/vermietet wird.

- 4.5 Der Zuschussgeberin wird gestattet die Maßnahme für die städtische Öffentlichkeitsarbeit auszuwerten.
- 4.6 Mir ist bekannt, dass das zuständige Finanzamt über die entsprechende Zahlung nach Maßgabe der Verordnung über Mitteilungen an die Finanzbehörden durch andere Behörden (Mitteilungsverordnung vom 7. September 1993, BGBl. I S. 1554 in der jeweils geltenden Fassung) sowie der dazu erlassenen Verfahrensregelungen unterrichtet wird. Meine steuerlichen Aufzeichnungs- und Erklärungspflichten sind mir bekannt.
- 4.7 Die kumulierte Summe der Förderungen beträgt max. 75 % der Gesamtkosten.
- 4.8 Die von mir in diesem Antrag (einschließlich der beigefügten Unterlagen) gemachten Angaben sind vollständig und richtig.

<u>Ort und Datum</u>	<u>Unterschrift</u>

Einwilligung zur Datenverarbeitung

Die Stadt Dortmund erhebt und verarbeitet die personenbezogenen Daten in diesem Antrag. Mit der Unterschrift willigen Sie ein, dass Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden dürfen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: www.dortmund.de/datenschutz

<u>Ort und Datum</u>	<u>Unterschrift</u>

Beizufügende Unterlagen:

- Eigentumsnachweis (z.B. Grundsteuerbescheid) oder ggf. Pacht-/Mietvertrag inkl. der Genehmigung des*der Gebäudeeigentümers*in zur Errichtung der Photovoltaikanlange
- sachdienliche Planungs- und Kostenbeschreibung der geplanten Photovoltaikanlage inklusive Skizzen/Photographien des Einsatzortes
- Angebote von zwei Fachfirmen über die auszuführenden Arbeiten. Sollte nur ein Angebot eingereicht werden können, ist dies zu begründen (siehe Punkt 3.2 des Antragsformulars).
- ggf. denkmalschutzrechtliche Genehmigung